

Deutsche finanzierten NSA-Bau mit

Hamburg. Die Bundesregierung hat umfangreiche Erweiterungs- und Renovierungsarbeiten an einem der wichtigsten Standorte des US-Geheimdienstes NSA in Deutschland mitfinanziert. Aus Steuermitteln flossen rund 858 000 Euro in die Modernisierung des sogenannten Dagger-Komplexes bei Griesheim, berichtete das in Hamburg erscheinende Magazin Spiegel am Wochenende. Zwar trugen demnach die USA die Baukosten von 3,9 Millionen Euro allein. Darüber hinaus entstanden jedoch Planungs- und Bauherrenkosten von mehr als einer Million Euro. Laut einer Vereinbarung von 1975 müssen die USA nur sechs Prozent dieser Nebenkosten zahlen, den Rest tragen die Deutschen - weil der Bund Bauherr vieler US-Militäreinrichtungen in Deutschland ist. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/220480.deutsche-finanzierten-nsa-bau-mit.html>